



Forschender Alltag in einer wahnsinnig anstrengenden Zeit – für alle

Nach bereits vier sehr wertvollen und erfolgreichen Projektwochen in 2014, 2015, 2017 und 2019 fand in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Herrn Stückerjürgen und seinem Workshop-Team der Fa. Dusyma eine weitere **Aktionswoche im städtischen Familienzentrum Oberlohmannshof** statt. Möglich wurde dies nur durch die finanzielle Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung.

Besonders die letzte Zeit unter Pandemiebedingungen hat den Kindern und Familien einiges abverlangt. Viele Kinder haben die KiTa oft nicht besucht, daher lassen sich mitunter große Entwicklungs- und Erfahrungsrückstände bei ihnen beobachten. Das Team der Erzieher*innen des Familienzentrums betrachtet es als unsere Aufgabe, diese bestmöglich aufzuholen und den Kindern ein großes Maß an zusätzlichen Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten zu bieten.

Wir sind davon überzeugt, dass sowohl Material als auch Didaktik und Methodik des Workshop-Teams gut geeignet sind, um den KiTa-Alltag neu zu inspirieren und nachhaltig zu unterstützen.

Das Team der KiTa hat lange überlegt ob diese Woche stattfinden kann. Leider war eine Gruppe geschlossen, eine andere war mit zehn positiven Kindern arg gebeutelt. Einige Kinder in Kontakt-Quarantäne konnten ebenfalls nicht alle Workshops miterleben. Dennoch müssen auch diese besonderen Aktionen stattfinden, da ist sich das Team sicher: „Kinder sind neugierig, wollen Neues erfahren, experimentieren und forschen, und das auch zu Pandemiezeiten.“

Die Leiterin der Einrichtung Beate Köhler betont: „Wenn pädagogisches Personal ausfällt, viele Kinder fehlen und Familien gerade von Tag zu Tag neu organisieren müssen, sehen wir es als unsere Verantwortung, dass wir alles Mögliche tun um für die anwesenden Kinder einen 'normalen' Alltag zu gestalten.“

Auch wenn die Projektwoche ganz anders stattfinden musste war diese Zeit erneut ein großer Erfolg, für die Kinder und die Mitarbeiter*innen.

Sven Armsen (Vorsitzender des KiTa-Rates) ergänzt: „Kinder sind neugierig und erkunden ihre Umwelt mit großem Eifer. In der KiTa erhalten sie u.a. naturwissenschaftliche Bildung in vielfältiger Form. Durch die Projektwoche erleben die Kinder auf spielerische Art und Weise, mittels altersgerechter Experimente, den Umgang mit den Gesetzen der Naturwissenschaft kennen. Dabei werden den Kindern genügend Freiräume gelassen, um selbstständig Dinge zu erforschen. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz! Unsere Kinder kommen immer freudig nach Hause. Besonders an den Forschertagen wird zuhause so manches Experiment nachgebaut und den Eltern voller Begeisterung erklärt.“

Etwas Besonderes möchte ich noch hervorheben: Selbst in dieser extrem schwierigen Corona Zeit wird sich für diese Themen Zeit genommen. Ein großes Lob an alle Mitarbeiter*innen der KiTa, die sich jeden Tag engagieren, selbst teilweise mit reduzierter Mitarbeiterzahl! Es wird immer das maximal mögliche für die Kinder umgesetzt. Die Eltern merken, dass alle Mitarbeiter*innen wirklich ein Team sind. Auch die besonders gute Kommunikation von Seiten der KiTa an die Eltern ist lobenswert. Informationen werden zeitnah an alle Eltern weitergeben.“